Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 260. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Freitag, den 12. April 1889.**

Deutschland.

Berlin, 11. April. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Rechnungs-Revisor, Rechnungs-Rath Ikert zu Insterburg, den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; dem Hauptmann Geppert im Infanterie-Regiment Nr. 136, den Bauräthen Valett zu Burtehude im Kreise Jork, Schönwald zu Köslin und Schwägermann zu Stade, dem Hofprediger und früheren Garnison-Hilfspfarrer in Kassel, jetzigen Pfarrer zu Breitenau, Kreis Melsungen, Schafft, dem katholischen Pfarrer Weidenhaupt zu Gereonsweiler im Kreise Jülich, dem Gymnasial-Oberlehrer a. D. Scholz zu Emden und dem Vermessungs-Revisor a. D. Henning zu Arnstadt den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem bisherigen katholischen Divisionspfarrer der 30. Division, Dr. Schaefer, dem Kreis-Wundarzt Dr. Knispel zu Murowana-Goslin im Kreise Obornik und dem Director der Feuerversicherungs-Gesellschaft „Colonia", Julius Hebbinghaus zu Köln, den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; dem Gräflich Stolberg-Roßlaischen Haushofmeister Oeder zu Roßla a. H. den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; dem Steuer-Aufseher Flege zu Hannover, dem Gräflichen Schloß-Castellan Heggemeier zu Errleben im Kreise Neuhaldensleben, dem bisherigen Portier bei der Technischen Hochschule zu Berlin, jetzigen Hotelbesitzer Karl Simon zu Storkow, dem Gerichtsvollzieher Blank zu Insterburg und dem Gerichtsdiener Zembaldt zu Groß-Wartenberg das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat den Rector am Progymnasium und Real-Progymnasium zu Neumünster, Adolf Ostendorf, zum Gymnasial-Director ernannt.

Den Domänenpächtern August Freiherr Grote zu Trendelburg, Ludwig Spamer zu Kinzigheimerhof, Helwig Heidt zu Schafhof bei Ziegenhain und Wilhelm Suntheim zu Eichhof bei Hersfeld, Regier.-Bezirk Kassel, ist der Charakter als Königlicher Ober-Amtmann beigelegt worden.

Dem Gymnasial-Director Adolf Ostendorf ist die Direction des Gymnasiums zu Hadersleben übertragen worden. (R.-Anz.)

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin,** 12. April. Die Kreuzzeitung meldet die Ernennung des Oberceremonienmeisters Grafen Eulenburg zum Obersthofmeister des Kaisers. Es ist dies ein ganz neuer Posten innerhalb der höheren Hofchargen und entspricht etwa der Stellung, welche unter gleichem Diensttitel der Prinz von Hohenlohe am Wiener Hofe bekleidet. Dem Geschäftsbereich werde ein Theil der Arbeiten des Oberhofmarschallamts überwiesen werden und dem Grafen Eulenburg ein Vice-Oberhofmeister zur Unterstützung beigegeben werden.

Die Frage des Religionsunterrichts bei der freireligiösen Gemeinde hat ihre Erledigung dadurch gefunden, daß die Gemeinde darauf verzichtet hat, den Stadtverordneten Kuhnert noch länger als Religionslehrer zu beschäftigen.

Das „Berl. Tagebl." nimmt Notiz von betrübenden Gerüchten, welche über das Befinden der Kaiserin von Oesterreich einlaufen. Demnach erfährt man von einer hochgradigen Nervosität, welche die Kaiserin Elisabet befallen habe. Die hohe Frau soll sich seit dem Tode ihres unglücklichen, einzigen Sohnes in fortwährender seelischer Erregung befinden ,und der Geist der beklagenswerthen Fürstin soll sich zeitweise in Wahnvorstellungen bewegen, die sämmtlich von der Katastrophe in Meyerling ihren Ausgang genommen haben. Ein Gedanke, den die hohe Frau mit der unheimlichen Hartnäckigkeit des getrübten Vorstellungsvermögens immer und immer wieder zur Sprache bringe, sei die Absicht, dem Kaiser durch eine zweite Heirath einen Sohn und Thronerben gewinnen zu helfen. Schon längere Wochen soll dieses Seelenleiden andauern, das, wie aus Budapest gemeldet wird, die hohe Kranke vor einigen Tagen sogar in schwere Lebensgefahr gestürzt hat, aus welcher sie nur durch das beherzte Dazwischentreten Dritter befreit zu werden vermochte.

Nach der „Hamburger Börsenhalle" sind die Verhandlungen zwischen der spanischen und der deutschen Regierung in der Alkoholfrage mit günstigem Resultat abgeschlossen. Der Gesetzentwurf wird baldigst den Cortes zugehen.

Das „Berl. Tgbl." erhält von seinem Correspondenten Mittheilungen über neue nihilistische Umtriebe in Rußland. Danach wurde kürzlich in Petersburg eine Persönlichkeit verhaftet, in deren Behausung man zwei Miniatur-Bomben vorfand, die ähnlich wie die Züricher Bomben hergestellt sind. Gleichzeitig wird aus Wilna gemeldet, daß dort ein mysteriöser Mord verübt worden sei, der den Nihilisten zugeschrieben wird. Einzelheiten fehlen, jedoch heißt es, der Mord sei am hellen Tag und auf offener Straße verübt worden. Daß die Nihilisten im Auslande seit etwa zwei Monaten größere Rührigkeit zeigen, bestätigt eine Correspondenz, welche der ehemalige Nihilist Tichomicon an die „Mosk. Wjd." richtete. Er äußert darin, seine früheren Gesinnungsgenossen machten ihm neuerdings viel zu schaffen. Tichomicon, der sich offen von den Nihilisten losgesagt hat, lebt abwechselnd in Paris und in der Schweiz. Ende 1888 hoffte er, daß man ihm die Erlaubniß zur Rückkehr nach Rußland gewähren werde; doch wurde ihm dieselbe verwehrt. Den russischen Zeitungen wurde verboten, irgend etwas auf die Bomben-Affaire Bezügliches zu drucken. Uebrigens wird in Petersburg dem Vorfalle keine Bedeutung beigemessen. Das Gerücht, daß der Besuch des Kaisers in Berlin in weitere Ferne gerückt sei, findet keinen Glauben.

Ueber die Affaire des Scharfrichters Krauts, welcher seit Mittwoch Nachmittag in Untersuchungshaft sich befindet, sind dem „Fremdenblatt" folgende nähere Mittheilungen zugegangen: Dem Krauts ist vor einiger Zeit seine Frau mit diversen Sachen ausgerückt, und er hatte seinen Gehilfen Gummich im Verdacht, daß er mit der Durchgängerin zusammenlebe. Krauts gerieth daher, als er ihn vor ungefähr 14 Tagen in einem Spandauer Bierlocal traf, mit ihm in Streit, in welchem es zu Thätlichkeiten kam. Krauts versetzte dem Gummich einen so heftigen Tritt vor den Unterleib, daß eine Zerreißung innerer Organe erfolgte, an welcher Gummich inzwischen verstorben ist. Krauts war mittlerweile verreist, was zu der Annahme führte, daß er flüchtig geworden sei. Als er am Mittwoch früh zurückkehrte und erfuhr, daß Gummich todt sei und er selbst von der Polizei gesucht werde, stellte er sich selbst der Staatsanwaltschaft beim Landgericht II, welche ihn zunächst dem Untersuchungsrichter am Landgericht I vorführen ließ, der seine Verhaftung anordnete. Obwohl bereits mehrere Vernehmungen stattgefunden haben, ist die Aufhebung der Untersuchungshaft noch nicht erfolgt, doch dürfte dieselbe bald angeordnet werden, da bei den eigenartigen geschäftlichen Verhältnissen Krauts' jeder Fluchtverdacht als ausgeschlossen gelten kann und er obendrein eine Hinrichtung in der Provinz im Laufe der nächsten Woche auszuführen hat.

Der in Lübeck unter dem Verdacht, den Hamburger Knabenmord verübt zu haben, verhaftete Sibritzky hat seine Unschuld nachweisen können. Ein starker Verdacht richtet sich jetzt gegen den Hamburger Ewerführergehilfen Martin Ganslick; auf denselben wird eifrig gefahndet.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Krefeld, 11. April. Amtliches Resultat der heute hierselbst stattgehabten Ersatzwahl im 10. Düsseldorfer Wahlbezirk (Stadt Krefeld): Von 324 abgegebenen Stimmen erhielt Rechtsanwalt Dr. Bachem in Köln (Centr.) 185, Landgerichts-Director Cronert in Trier (natlib.) 139 Stimmen. Ersterer ist somit gewählt.

Wien, 11. April. Der Großfürst Peter Nikolajewitsch ist heute früh hier eingetroffen.

Rom, 11. April. Dem Vernehmen nach dürfte der Zar den Bischof von Wilna begnadigen, sobald ein Einvernehmen mit dem Vatican wegen Wiederbesetzung der vacanten vier russischen resp. polnischen Bischofssitze erzielt worden ist.

Luxemburg, 11. April. (Ausführlichere Depesche.) Die Eidesleistung des Herzogs-Regenten fand Nachmittags 3 Uhr in feierlicher Sitzung der Kammer statt. Der Regent trug die nassauische Gala-Generalsuniform mit dem Bande des Ordens der Eichenkrone und nahm vor dem Thronsessel Aufstellung, rechts von ihm der Erbprinz in der Galauniform eines österreichischen Cavallerie-Generals, ferner der Staatsminister und der Staatsrath, links der Adjutant Graf Metternich, der Hofmarschall und das Gefolge. In seiner Anrede an den Herzog betonte der Präsident Servais, die Kammer schätze sich glücklich, die durch die Krankheit des Großherzogs nöthig gewordene Regentschaft durch einen Fürsten ausgeübt zu sehen, den enge Bande an das regierende Haus knüpften, und dessen hochherzige Gesinnungen dem Luxemburger Volke höchst werthvolle Bürgschaften gäben. Der Präsident verlas darauf die Eidesformel in französischer Sprache. Der Herzog leistete den Eid, worauf der Präsident mit den Worten schloß: „Indem wir Ihren Eid entgegennehmen, Monsigneur, bitten wir gelegentlich des Actes, der Ihnen die Regentschaft und die höchste Gewalt im Großherzogthum verleiht, unsere aufrichtigsten Glückwünsche entgegenzunehmen. Wir hoffen zuversichtlich, daß die Leitung der Geschäfte durch Eure Hoheit dem Lande vortheilhaft sein wird." Nach der Ansprache übergab der Staatsminister Eyschen dem Regenten die Erwiderungsrede, welche derselbe stehend verlaß. Bei den Stellen, daß der Herzog ein ebenso guter Luxemburger sei, wie die Luxemburger selbst, daß er stets die Wahrung der Neutralität im Auge haben werde, und daß sein Leben den Traditionen des Hauses Oranien-Nassau gemäß dem allgemeinen Wohl des Vaterlandes gewidmet bleibe, ertönten sowohl im Saale wie von den Tribünen begeisterte Hochrufe, die sich am Schlusse erneuerten, worauf der Herzog, indem er die Hand erhob, rief: „Vive le Roi!" Fortdauernde Hochrufe begleiteten den Regenten, als er den Saal verließ.

Während der Eidesleistung war die Freiwilligen-Compagnie mit Musikcorps und Fahne vor dem Schloß und dem Kammergebäude aufmarschirt. Nach der Ceremonie erschien der Regent entblößten Hauptes mit dem Erbprinzen auf dem Schloßbalcon. Endlose Rufe: „Vive le Roi!" „Vive le Régent!" ertönten von allen Seiten. Der Herzog, dankend und grüßend, ließ, unter erneuten Rufen der zahlreichen Volksmenge, die Truppe vorbeidefiliren. Mittags machte der Regent einen Spaziergang durch die Stadt, begleitet vom Staatsminister Eyschen, dem Secretär Villers und dem Grafen Wolff-Metternich.

Moskau, 11. April. Das Richard Wagner-Theater hat gestern Abend vor ausverkauftem Hause mit der „Götterdämmerung" seine Vorstellungen abgeschlossen. Sämmtliche Künstler wurden wiederholt hervorgerufen, der Kapellmeister Muck, der Obermaschinenmeister Lautenschläger und mehrere andere Künstler wurden mit kostbaren Geschenken ausgezeichnet. Am Schlusse erschien Angelo Neumann, von sämmtlichen Künstlern umgeben, auf der Bühne und wurde vom Publikum mit stürmischem Beifall begrüßt.

Newyork, 11. April. Der Sohn des Präsidenten Harrison, Russell Harrison, wurde verhaftet, weil er in dem von ihm in Montana herausgegebenen Blatte einen Artikel des Journals von Buffalo abgedruckt hat, der verläumderische Beschuldigungen gegen Schuyler und Crosby enthalten soll. Nach Leistung einer Caution von 5000 Dollars wurde Harrison wieder auf freien Fuß gesetzt.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 12. April.

—d. **Ausstellung.** Am Sonntag und Montag, 14. und 15. April c., Vormittags von 11—2 und Nachmittags von 3—6 Uhr, findet in dem Oberrealschul-Gebäude (Lehmdamm Nr. 3) eine Ausstellung von Zeichnungen und Modellen der Schüler der königl. Oberrealschule und der mit derselben verbundenen technischen Fachschule, der Baugewerkschule und der Sonntags- und Abendschule für Handwerker statt.

§ **Striegau,** 10. April. [Verschiedenes.] In Metschkau hiesigen Kreises ist ein der Tollwuth verdächtiger Hund getödtet worden. Das königl. Landrathsamt hat daher für die Ortschaften Metschkau, Zuckelnick, Pläswitz, Bertholdsdorf, Ossig und Neuhof auf die Dauer von drei Monaten die Hundesperre angeordnet. — Ein den Welzel'schen Erben gehöriges Grundstück hierselbst ist durch Kauf in den Besitz eines Kaufmanns in Breslau übergegangen. Dieses an sich unwichtige Ereigniß gewinnt nur durch den Umstand an Bedeutung, daß auf dem betreffenden Grundstücke sich der sogenannte „Schnabelthurm" befindet, ein früher zur Stadtbefestigung gehöriger achteckiger Thurm, dessen obere Hälfte städtisches Eigenthum ist, während der untere Theil mit Wohnraum und Pferdestall von den Vorbesitzern seit Jahrzehnten als Eigenthum betrachtet wurde. Hoffentlich wird der streitige Fall durch einen Vergleich der Stadt mit dem neuen Besitzer beseitigt. — In die durch Pensionirung des Lehrers und Chorrectors Bleisch an der hiesigen katholischen Stadtschule vacant gewordene Stelle haben sich 19 Bewerber gemeldet. — Am 16. April cr. wird in Gutschdorf eine neue Postagentur mit Telegraphenbetrieb eröffnet.

Handels-Zeitung.

Concurs-Eröffnungen.

P. L. Jürgens Nachfgr., Altona. Kaufmann Robert Haamann junior, Anklam. Vorschussverein Bamberg I., eingetragene Genossenschaft, in Liquidation. Juwelier und Goldwaarenhändler Emil Haack, Berlin. Kaufmann Leo Lisser, Berlin. Restaurateur Jean Preger, Markersdorf. Kaufmann Oscar Zweig, Chemnitz. Kaufmann Hugo Jacoby, Flatow. Allodial-Nachlass des verstorbenen Erbpächters Cords vom Gehöft No. XXVI., Rüst bei Goldberg i. M. Kaufmann Josef Amort, Ichenhausen. Nachlass des Buchbinders Edmund Bolleschka, Schnaittach. Cigarrenhändler Paul Hübner, Magdeburg. Gärtner Friedrich Schoene, Plettenberg. Kaufmann Samuel Aris, Pr.-Holland. Bürsten- und Pinselfabrikant Jacob Mauer, Rosslau. J. H. Ehlermann Söhne, Rotenburg in Hannover. Kaufmann Eduard Herbst, Tilsit. Nachlass des Schneidermeisters Hermann Menge, Wolfenbüttel. Christian Stecher, Bauer, Rietenau.

Eintragungen in das Handelsregister.

Eingetragen: Fritz Liebisch und Fritz Pilz, beide in Grünberg i. Schl. — Uebergang der Firma M. J. Bermann in Namslau durch Vertrag auf den Kaufmann Max Bermann.

Gelöscht: Paul Hoeber hier.

Breslau. Wasserstand.

11. April.	O.-P. 5 m 48 cm.	M.-P. 4 m 64 cm.	U.-P. 2 m 14 cm. über 0.
12. April.	O.-P. 5 m 61 cm.	M.-P. 4 m 76 cm.	U.-P. 2 m 40 cm. über 0.

Ausweise.

W. T. B. **Die Einnahmen der Lübeck-Büchener Eisenbahn** betrugen im Monat März 1889 provisorisch 332 548 M. gegen Monat März 1888 provisorisch 254 043 M., mithin im Monat März 1889 mehr 78 505 M. Die definitiven Einnahmen im Monat März 1888 betrugen 261 811 Mark. Die Gesammt-Einnahmen bis ult. März 1889 betrugen provisorisch 920 156 M. gegen 808 588 M. im gleichen Zeitraum des Jahres 1888, mithin mehr 111 568 M. Die definitiven Einnahmen vom 1. Januar bis ultimo März 1889 betrugen 846 610 M.

Paris, 11. April. [Bankausweis.] Gesammt-Vorschüsse 270 637 000, Abnahme 3 326 000, Zins- und Discont-Erträgnisse 9 768 000, Zunahme 565 000, Verhältniss des Notenumlaufs zum Baarvorrath 76,81.

London, 11. April. [Bankausweis.] Regierungssicherheiten 15 960 000, Zun. 250 000. Procent-Verhältniss der Reserve zu den Passiven 41 3/4 gegen 39 1/8 in der Vorwoche. Clearinghouse-Umsatz 131 Mill. gegen die entsprechende Woche des vorigen Jahres weniger 18 Mill.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 12. April, 9 1/2 Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen zu notirten Preisen gut verkäuflich, per 100 Kilogramm schles. weisser 16,10—17,50—18,10 Mk., gelber 16,00—17,30—18,00 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen feine Qualitäten mehr beachtet, per 100 Kilogr 14,00 bis 14,40—14,70 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in fester Haltung, per 100 Klgr 14,00—15,00, weisse 16.00 M.

Hafer gut verkäuflich, per 100 Klgr. 13,60—14,00—14,40 Mark.

Mais ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 13,50—14,00—14,50 Mark.

Erbsen vernachlässigt, per 100 Kilogramm 12,50—13,50—15,00 Mark, Victoria 14,00—15.00—16,50 Mark

Bohnen mehr angeboten, per 100 Kilogr. 18,00—18,50—19.00 Mark.

Lupinen behauptet, per 100 Kilogramm gelbe 7,50—8,60—10,30 Mark, blaue 7,20—7,60—8,80 Mark.

Wicken sehr fest, per 100 Kilogramm 13.00—14,00—15.00 Mark.

Rapskuchen in fester Haltung, per 100 Kilogr. schles. 14,75 bis 15,25 M., fremder 14—14 1/2 Mk.

Leinkuchen sehr fest, per 100 Klgr. schles. 16,25—16,75 Mk., fremder 15—15,50 Mark.

Schwedischer Klee ruhig, 35—40—50—60—68 M.

Palmkernkuchen ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 12 3/4—13 1/4, September-October 11 3/4—12 1/4 M.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother blieb fest, 30—40—50—57 M., weisser ruhig, 30—35—45—65 Mark.

Tannenklee fest, 45—50—55—60—75 Mark.

Thymothee fest, 24—26—28—30 Mk.

Mehl ohne Aenderung per 100 Kilogramm incl. Sack Brutto Weizen fein 25,25—25,50 Mk., Hausbacken 22,00—22,50 Mk., Roggen-Futtermehl 10,20—10,60 M., Weizenkleie 8,70—9,40 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3,60—4,20 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 33,00—36,00 Mark.

Berlin. 11. April. [Producten-Bericht.] Weizen loco behauptet. Termine schliessen wenig verändert. Gekündigt 700 To. — Roggen loco geschäftslos, Termine Anfangs besser, schliessen abgeschwächt Gekündigt 1300 To. — Hafer loco und Termine matt. — Roggenmehl fester. Gekündigt 1000 Sack. — Rüböl flau. — Spiritus matter. Gekündigt 50er 10000 Liter, 70er 70000 Liter.

Weizen loco 175—192 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 184 3/4—185 1/4—184 3/4 M. bez., Mai-Juni 186 1/4—186 3/4—186 1/4 M. bez., Juni-Juli 188 1/4—188 3/4—188 1/4 M. bez., Juli-August 189—189 1/2 bis 189 M. bez., September-October 188—188 1/2—188 M. bez. — Roggen loco 140 bis 150 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 146—146 1/4—145—145 1/2 M. bez., Mai-Juni 146 1/2—146 3/4—145 3/4—146 1/4 Mark bez., Juni-Juli 147 1/2—147 3/4—146 3/4—147 1/4 M. bez., Juli-August 148 1/2—148—148 1/4 M. bez., September-October 150—149 3/4 M. bez. — Mais loco 120 bis 136 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 118 Mark bez., Septbr.-Octbr. 118 M. bez. — Gerste loco 122—195 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gef. — Hafer loco 140—165 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter preuss. 145—149 Mark, mittel und guter schles. 146 bis 150 Mark, pommerscher, uckermärk. und mecklenburg. 146—150 M., fein preuss., schles. und pomm. 151—157 Mark ab Bahn bez., April-Mai 142 1/2—141 3/4 Mark bez., Mai-Juni 141—140 1/4 M. bez., Juni-Juli 141—140 M. bez., Juli-August 139 Mark bez., September-October 137 Mark bez. — Erbsen. Kochwaare, 155—200 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 140—152 M. per 1000 Kilo nach Qualität gef. — Mehl, Weizenmehl Nr. 00: 25,50 bis 24,25 M., Nr. 0: 22,50—21,50 M., Roggenmehl Nr. 0: 21,75—20,75 M. bez., Nr. 0 und 1: April und April-Mai 20,40 Mark bez., Mai-Juni 20,40 M. bez., Juni-Juli 20,50 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 54,5 M. April-Mai 55,2—55,5 Mk. bez., Mai-Juni 55,2—55,4 M. bez., September-October 50,2—50 M. bez.

Petroleum loco 23,1 M.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 54,9—54,8 Mark bez., April und April-Mai 53,7—53,5 Mark bez., Mai-Juni 53,9—53,7 Mark bez., Juni-Juli 54,3—54,1 Mark bez., Juli-August 54,5—54,3 Mark bez., August-September 54,7—54,5 Mark bez., September-October 54,9—54,7 M. bez., unversteuert mit 70 Mark Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 35,1—34,8 Mark bez., April und April-Mai 34,3—34 Mark bez., Mai-Juni 34,4—34,1 M. bez., Juni-Juli 34,8 bis 34,6 M. bez., Juli-August 35,2—34,9 Mark bez., August-September 35,6 bis 35,3 Mark bez., September-October 35,8—35,5 Mark bez.

Kartoffelmehl loco 24,80—25,20 M., April-Mai 24,00 M. bez. u. Br.

Kartoffelstärke, trockene, loco 24,30—24,70 M., April-Mai 24,00 Mark bez. u. Br.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 185 M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 145 1/2 M. per 1000 Kilo, für Roggenmehl auf 20,35 M. per 100 Kilo, für Spiritus (50er) auf 53,5 M. per 100 Ltr.-Proc., für Spiritus (70er) auf 34,1 M. per 100 Ltr.-Proc.

Hamburg, 11. April. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per April 22 1/2 Br., 22 1/4 Gd., per April-Mai 22 1/2 Br., 22 1/4 Gd., per Mai-Juni 23 Br., 22 3/4 Gd., per Juni-Juli 23 1/2 Br., 23 1/4 Gd., per Juli-August 24 Br., 23 3/4 Gd., per August-September 24 1/2 Br., 24 1/4 Gd., per Septbr.-October 24 3/4 Br., 24 1/2 Gd. — Tendenz: Still.

Bradford, 11. April. Wolle stramm, eher theurer, Garne fester, belebter, in Stoffen gutes Geschäft, aber Preise unbefriedigend.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 11. April. Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 56, 75. 5% priv. türk. Obligationen 445, —. Banque ottomane 558, 75. Banque de Paris 767, 50. Banque d'escompte 522, 50. Credit foncier 1305, —. Credit mobilier 440, —. Panama-Kanal-Actien 55, —. 5% Panama-Kanal-Obligationen 54, 50. Rio Tinto 293, 10. Suezkanal-Actien 2305, —. Wechsel auf deutsche Plätze 122 15/16. Wechsel auf London kurz 25, 25. 3% Rente 85, 97 1/2. 4% unific. Egypter 461, 25. 4% Spanier äussere Anleihe 75 5/8. Meridional-Actien 165, —. Cheques auf London 25, 26 1/2. **Fest.**

Comptoir d'escompte 145, —. Société Industrie des Metaux —.

Paris, 11. April, Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 86, 16. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 96, 57. 4proc. Ungarische Goldrente 87, 35. Türken 1865 16, 02. Türkenloose —. Spanier (neue) 75, 70. Neue Egypter 463, 12. Banque ottomane 561, 25. Lombarden —. Staatsbahn —. Rio Tinto 293, 12. Banque d'Escompte — Panama 53, —. **Fest.**

London, 11. April. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 75 1/4. 5% priv. Egypter 104 1/2. 4% unif. Egypter 91 1/8. 3% garant. Egypter 101 3/4. Convertirte Mexikaner 40 3/8. 6% consol. Mexikaner 94 1/4. Ottomanbank 12 1/4. Suezactien 91. Canada Pacific 52 1/4. Englische 2 3/4% Consols 98 9/16. Silber —. Platzdiscont 1 5/8%. 4 1/4% egypt. Tributanlehen 91 1/4. De Beers Actien neue 15 3/4. Rio Tinto 11 1/2. Rubinen-Actien 1 3/4 Agio. Fest.

London, 11. April, Nachmittag 5 Uhr 50 Minuten. Preussische Consols 106, —. Engl. 2 3/4% Consols 98 9/16. Convert. Türken 15 3/4. 1873er Russen 102 3/4. Italiener 95 3/4. 4% ungar. Goldrente 86 1/2. 4% unific. Egypter 91 1/2. Ottomanbank 12 1/4. Silber 42 1/8. 6% consol. mexican. Anleihe 94 1/2. Priv. Egypter —. Tributanleihe —.

London, 11. April. Aus der Bank flossen 2000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 11. April, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 253 1/2. Franzosen 207 1/4. Lombarden 89 3/8. Galizier 176 1/2. Egypter 91. 50. 4% Ungar. Goldrente 87, —. 1880er Russen 92. 20. Gotthardbahn 140. 80. Disconto-Commandit 237. 80. Duxer —. Laurahütte 139, 45. Dresdener Bank 153, —. Mecklenburger 168, 60. 3% portug. Anleihe 67, 50. Lübecker 182. Fest.

Frankfurt a. M., 11. April, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 465. Pariser Wechsel 81, —. Wiener Wechsel 169, 70. Reichsanleihe 108. 40. Oesterr. Silberrente 72. 70. Oest. Papierrente 72, —. 5% Papierrente 85, 50. 4% Goldrente 94, 30. 1860er Loose 124, 90. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 86, 90. Ungar. Staatsloose —. —. Italiener 96, 30. 1880er Russen 92, 80. II. Orient-Anleihe 67, 10. III. Orient-Anleihe 67, 10. 4% Spanier 76, 20. Unific. Egypter 91, —. Conv. Türken 16, —. 3% Portug. Staatsanleihe 67. 40. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe —, —. 5% serb. Rente 86, 50. Serb. Tabaksrente 86, 20. 5% amort. Rumänen 97, 80. 6% conv. Mexikan. Anleihe 93, 45. Böhmische Westbahn 279 1/2. Central-Pacific 112, 20. Franzosen 207. Galizier 176, —. Gotthardbahn 140, 70. Hessische Ludwigsbahn 114. 80. Lombarden 89 1/8. Lübeck-Büchener 180, 50. Nordwestbahn 155 1/8. Unterelbische Prioritäts-Actien —, —. Credit-Actien 252 5/8. Darmstädter Bank 173, 20. Mitteld. Creditbank 112, —. Reichsbank 133, 30. Disconto-Commandit 237, 20. Dresdener Bank 153, —. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 136, —. 4% griechische Monopol-Anleihe 77, 90. 4 1/2% Portugiesen 99, 30. Siemens Glasindustrie 164, 90. Portland-Cementwerke Heidelberg 165, —. Ruhig.

Privatdiscont 1 3/4%

Nach Schluss der Börse: Creditactien 252 7/8. Franzosen 207. Galizier 176. Lombarden 89 1/4. Egypter 91, 10. Disc.-Commandit 237, 30. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —.

Hamburg, 11. April, Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107, 50. Silberrente 73, 30. Oesterr. Goldrente 94, 60. Ungar. 4% Goldrente 87, 20. 1860er Loose 125, 50. Italienische Rente 96, 50. Creditactien 253,75. Franzosen 516, —. Lombarden 221, —. 1877er Russen —. 1880er Russen 91, 90. 1883er Russen 111, 50. 1884er Russen 97, 90. II. Orient-Anleihe —, —. III. Orient-Anleihe —, —. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 171, 40. Disc.-Commandit 237, 70. H. Commerz-Bank 131, 70. Nationalbank für Deutschland —. Nordd. Bank 171, 50. Gotthardbahn 141, —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 182, 20. Marienb.-Mlawka 79, 40. Mecklenburger Fr.-Fr. 169, 10. Ostpr. Südbahn 105, 40. Unterelbische Pr.-A. 102, 40. Laurahütte 138, 50. Nordd. Jute-Spinnerei 153. A.-C. Guano-Werke 136, —. Privatdiscont 1 1/2%. Hamb. Packetf.-Actien 145, 50. Dyn.-Trust-Actien 108, 65. Befestigt.

Amsterdam, 11. April, Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 70 3/8, do. Februar-August verzl. —, —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 71 1/4, do. April-October verzl. —, —. Oesterr. Goldrente — 4% ungar. Goldrente 85 5/8. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 124. do. I. Orient-Anleihe 62 7/8, do. II. Orient-Anleihe 63 3/8. Conv. Türken 15 5/8. 5 1/2% holländ. Anleihe 102 3/8. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 105 1/2. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 129 1/8. Marknoten 59. 10. Russische Zollcoupons 191 1/8. Hamburger Wechsel —. —. Wiener Wechsel 99. —. Londoner Wechsel kurz —. —.

Newyork, 11. April, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95 1/4. Wechsel auf London 4, 87. Cable transfers 4, 89 1/2. Wechsel auf Paris 5. 18 1/8. 4% fund. Anleihe 1877 128 7/8. Erie-Bahn 28 5/8. Newyork-Centralb. 107 7/8. Chicago-North-Western-Bahn 106 1/4. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10 1/2. Baumwolle in New-Orleans 10 3/8. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, —. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 6, 90. Rohes Petroleum 7, 25. Pipe line Certificats 89 5/8. Mehl 3, 10. Rother Winterweizen loco 86 3/4. Weizen per April 85 1/8, per Mai 85 7/8, per Decbr. 89 5/8. Mais (old mixed) 43 1/2. Zucker (Fair refining muscovados) 5 15/16. Kaffee Rio 18 3/4. Schmalz loco 7, 20. Rothe & Brothers 7. 50. Kupfer 14, 95. Getreidefracht 2 3/4.

Petersburg, 11. April, Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 93, 50, russ. II. Orientanleihe 100, do. III. Orientanleihe 99 7/8, do. Anleihe von 1884 146 3/4, do. Bank für auswärtigen Handel 245, Petersburger Disconto-Bank 653, Warschauer Disconto-Bank —, Petersburger internat. Bank 517, Russische 4 1/2% Bodencreditpfandbriefe 143, Grosse russ. Eisenbahn 240 1/4, Kurs-Kiew-Actien 348 1/2.

Liverpool, 11. April. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 12000 B. Fest. Tagesimport 15000 B.

Liverpool, 11. April, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 12000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner fest. Surats stetig. Middl. amerikanische Lieferung: April 5 53/64, April-Mai 5 53/64, Mai-Juni 5 27/32, Juni-Juli 5 27/32, Juli-August 5 27/32, September-October 5 19/32, October-Novbr. 5 7/16, Novbr.-Decbr. 5 25/64 d. Alles Verkäuferpreise.

Liverpool, 11. April, Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 12000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 B. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: April 5 55/64 Verkäuferpreis, April-Mai 5 55/64 do., Mai-Juni 5 7/8 do., Juni-Juli 5 55/64 Käuferpreis, Juli-August 5 55/64 do., August-Septbr. 5 13/16 do., September 5 13/16 do., Septbr.-October 5 39/64 do., October-Novbr. 5 29/64 do., November-Decbr. 5 13/32 do., December-Januar 5 13/32 d. Werth.

Liverpool, 11. April, Nachmittags. Officielle Notirungen. Amerikaner good ordinary 5 1/2, do. low middling 5 5/8, do. middl. 5 13/16, do. middling fair 6 7/16, Pernam fair 6 3/16, Pernam good fair 6 9/16, Ceara fair 6 3/16, Ceara good fair 6 1/2, Bahia fair —, Maceio fair 6 3/16, Maranham fair 6 1/4, Egyptian brown fair 7, Egyptian brown good fair 7 1/2, Egyptian brown good 7 3/4, Egyptian white fair —, Egyptian white good fair —, Egyptian white good —, M. G. Broach good 5 1/16, M. G. Broach fine 5 1/2, Dhollerah fair 4 1/8, Dhollerah good fair 4 7/16, Dhollerah good 4 3/4, Dhollerah fine 5 1/8, Oomra fair 4 1/8, Oomra good fair 4 7/16, Oomra good 4 3/4, Oomra fine 5 1/8, Scinde good fair —, Scinde good 4 1/16, Bengal good fair —, Bengal good 4 1/16, Bengal fine 4 1/2, Madras, Tinnivelly, fair 4 7/8, Madras, Tinnivelly, good fair 5 3/16, Madras, Tinnivelly good 5 1/2, Madras, Western fair 3 7/8, Madras, Western good fair 4 5/16, Madras, Western good 4 9/16, Peru rough fair 6 11/16, Peru rough good fair 7 3/8, Peru rough good 7 1/2, Peru moderat. rough fair 6 5/8, Peru moderat. good fair 6 7/8, Peru moderat. good 7 1/8, Peru smooth fair 6 1/16, Peru smooth good fair 6 3/16.

Wien, 11. April, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Mai-Juni 7, 32 Gd., 7, 37 Br., per Herbst 7, 55 Gd., 7, 60 Br. Roggen per Mai-Juni 6, 35 Gd., 6, 40 Br., per Herbst 6, 18 Gd., 6, 23 Br. Mais per Mai-Juni 5, 17 Gd., 5, 22 Br., per Juli-August 5, 27 Gd., 5, 32 Br. Hafer per Mai-Juni 5, 88 Gd., 5, 93 Br., per Herbst 5, 80 Gd., 5, 85 Br.

Pest, 11. April, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco geringer billiger, per Frühjahr 6. 95 Gd., 6. 97 Br., per Mai-Juni 7, 04 Gd., 7, 05 Br., per Herbst 7, 24 Gd., 7, 26 Br. Hafer per Frühjahr 5, 38 Gd., 5. 40 Br. Mais per Mai-Juni 4, 84 Gd., 4. 85 Br. — Wetter: Trübe.

Paris, 11. April. Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen matt, per April 24, 00, per Mai 24, 25, per Mai-August 24, 60, per Juli-August 24, 50. Mehl matt, per April 53, 25, per Mai 53, 30, per Mai-August 53, 75, per Juli-Aug. 53, 90. Rüböl behauptet, per April 67, 50, per Mai 65, 00, per Mai-August 63, 75, per Septbr.-Decbr. 56, 75. Spiritus steigend, per April 42, 75, per Mai 43, 50, per Mai-August 43, 75, per Septbr.-Decbr. 42. 50.

London, 11. April. An der Küste 2 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Bewölkt.

London, 11. April. Chili-Kupfer 39 1/8, per 3 Monat 39 1/8.

Amsterdam, 11. April, Nachm. Bancazinn 56 1/2.

Antwerpen, 11. April. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen schwach. Roggen unbelebt. Hafer fest. Gerste unbelebt.

Antwerpen, 11. April. Nachm. 4 Uhr 50 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss. loco 16 1/4 bez. u. Br., per April 16 1/4 Br., per Juni 16 3/8 Br., per Septbr.-Decbr. 17 3/8 Br. Ruhig.

Hamburg, 11. April, Nachm. Petroleum fest, Standard white loco 6. 50 Br., 6, 45 Gd., pr. Mai 6, 45 Br., pr. August-December 7, 00 Br., 6, 95 Gd. — Wetter: Aufklärend, milder.

Bremen, 11. April. Petroleum (Schlussbericht) behauptet, Standard white loco 6, 25.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

April 11., 12.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 9°,3	+ 8°,7	+ 7°,8
Luftdruck bei 0° (mm)	739,6	738,6	737,3
Dunstdruck (mm)	8.3	7.8	7.5
Dunstsättigung (pCt.)	95	93	94
Wind (0—6)	NW. 1.	N. 1.	still.
Wetter	bedeckt.	bedeckt.	bewölkt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			8,80

Gestern fast ununterbrochen Regen.

Courszettel der Berliner Börse vom 11. April 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 10.	vom 11.
20 Frcs.-Stücke	16,24 bz	16,245 bz
Imperials	— —	16,68 bz
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,455 G	20.44 G
Oesterr. Noten 100 Fl.	169,80 bz	169,60 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	217.35 bz	217.10 bz
Russ. Zollcoupons	324.00 bzG	324,10 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 10.	vom 11.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	108.30 G	108.40 bzB
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	104,00 bzG	104.10 bzG
Preuss. Consols	4	vsch.	107.30 bzG	107.30 bz
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	104.70 bz	104.50 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102.70 B	102,60 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	101.70 bzG	101.90 bz
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,00 bz	103.75 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	103.25 bzG	103,50 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,90 bz	105.00 B
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101.90 G	101.80 bz
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	101.30 G	102.00 B
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3 1/2	1/1 1/7	101.90 G	102,00 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	105.80 G	105.80 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	105.80 bzG	105.70 bz
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	93.75 bz	93.75 bzG
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	103.60 bz	103.80 bzG
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	95.40 bzG	95,50 bzG

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 10.	vom 11.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	103.80 bzG	103.25 bzB
dto. dto. IV. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	103.80 B	103.25 bzB
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	99,50 G	99.75 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	113.60 G	113,60 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103.25 bzG	103.40 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	103.25 bzG	103.40 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103.50 bzG	103.50 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99.50 bzG	99.50 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	106.00 G	106.40 bz
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	106,30 G	106.40 G
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103.00 bzG	103.00 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103.00 bzG	103.00 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	109.60 G	109.90 B
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	107,00 G	106,50 G
dto. dto II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	100.40 bzB	100.25 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113.80 G	113.50 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108.50 G	108.50 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108.50 G	108.50 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	115.70 G	116.00 B
dto. dto.	4	vsch.	103.25 bzG	103.40 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	114.50 G	114.50 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	111,50 G	111.50 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102.40 B	102.30 bzG
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	101.20 bz	101.30 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	118.50 bzG	118.50 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	112,50 B	112.25 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103.00 bzG	103.00 bzG
dto dto. div.	3 1/2	vsch.	99.70 bzG	99.70 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	103.20 bzG	103.20 G
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	99.90 G	99.90 G
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	105.10 G	105.00 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	112.25 G	112.25 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	104.40 G	104.00 G
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100.90 B	100.60 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 10.	vom 11.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	97.10 bzG	97,10 bzG
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	97.80 bzB	— —
Bukarester Anl. von 1888.	5	1/6 1/12	97,60 bzG	97,60 bzG
Chinesische 5 1/2% Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/11	— —	114.25 bz
Eidgenössische	3 1/2	1/1 1/7	103,00 bz	103.00 bz
Egypter	4	1/5 1/11	91,20 bz	91.30 B
dto. Tribut-Anleihe.	4 1/4	10/4 u. 10	92.00 bzG	93.00 bzG
dto.	4 1/2	20/6 u. 12	100,25 bz	100.40 bz
Griechische Anl. v. 81 84	5	1/1 1/7	90,25 bz	90,25 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	96,60 B	96.50 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	95,75 bz	95,60 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94.50 bzB	94.50 bz
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	72.70 G	72.10 G
dto. dto.	5	1/3 1/9	84,75 bz	85.30 bz
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	73,25 bz	73.00 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	65,00 B	64,70 bzG
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	— —	58,25 G
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	— —	— —
Portug. Staats-Anl. von 1884	4 1/2	1/4 1/10	100,00 bzG	99,60 bzB
Rumänische Anl. von 1880.	6	1/1 1/7	103,10 ebzB	103,00 B
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	98,00 bzG	97,80 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	102,75 bz	102,75 bzG
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	93,10à20 bz	93,25 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	114,60 bzG	114,60 B
dto. von 1884	5	1/5 1/11	102,90 bzG	102.90 bzG
dto. von 1889	4	1/4 jhl.	93,90 bz	93,90 bz
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	67,40à50bzB	67,20 B
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	67,40à50bzB	67,25 B
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	— —	57,50 B
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4 1/2	1/1 1/7	97,50 G	97.60 G
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	83,90 bz	83,80 bzB
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	91,40 bz	— —
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	88,10 B	88.20 B
Schwed Hypoth.-Pfdb. 1879	4 1/2	1/4 1/10	104,20 bzG	104,10 bzG
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	86,30 bzG	86,10 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	88.00 bzG	88,90 bz
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	15.90 bzG	16.00 bzG
dto. dto. von 1888	5	1/5 1/11	81,40 bzG	81,70 bzG
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	87,20 bzB	87.25 bz
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4 1/2	1/2 1/8	99,00 bzG	99.00 bzB
dto. Papierrente	5	1/6 1/1	81,90 B	81,40 bzB

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 10.	vom 11.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	144.50 bz	144.50 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	144.75 G	144.90 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	47.00 G	47.25 G
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	106.90 bz	106,90 bz
Bukarester Loose	—	—	49,50 B	49,50 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	144.40 bz	144.50 B
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	137,00 G	137,50 bz
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	54,00 bz	54,00 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	116.90 B	116,10 bz
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	113.50 B	112,75 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	149,50 bz	149.25 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	325,00 B	325,00 bzG
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	141.00 B	141.00 B
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	19.50 B	19,50 B
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	130.40 B	130.40 B
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27.10 bzG	27.20 bzB
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	334.80 bzB	326,25 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	124.75 bz	125.00 bz
dto. dto. von 1864	—	—	320.50 ebzG	320.50 bzG
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	136.40 bz	136.80 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	175.60 bz	175.10 bz
Raab-Grazer	4	15/4 10	106.30 bzG	106.40 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	183.25 bz	183,50 bz
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	— —	— —
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	84,75 bz	84,00 G
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	51.40 bz	55.25 bzG
Ungarische Loose	—	—	254.75 bz	252,00 ebzG

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 10.	vom 11.
Breslau-Warschau	1,40	2 1/4	1/1	66,90 bzG	66,40 bz
Dortm.-Enschede	4 1/2	4 1/2	1/1	120,25 G	118.90 bzG
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	116,50 bzG	115.90 bz
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	120,00 bzG	120,00 bzG
Saalbahn	5	5	1/1	115.25 bzG	115.70 bzG
Weimar-Gera	3	—	1/1	95,10 bzG	95,00 bzB

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 10.	vom 11.
Aachen-Mastricht	1 7/8	—	1/1	69,90 bz	69,00 bzG
Dortmund-Enschede	2 3/4	3 1/4	1/1	98,50 bz	98,20 bzB
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	—	1/1	48,10 bzG	48,10 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6 1/4	4 1/2	1/1	113,00 bzB	112,90 ebzB
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9 7/8	1/4 1/10	233,75 ebzB	234,20 bz
Lübeck-Büchen	7 1/4	—	1/1	186,10 bz	185,90 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4 1/6	4 1/2	1/1	118,75 bz	118.25 bz
Marienb.-Mlawka	1	3	1/1	86,50 bz	84,00 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	—	1/1	172,70 bz	172,50 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,75 G	102,70 G
Niederwald-Bahn	2 1/2	2 1/2	1/1	78,50 bz	78,25 bz
Ostpr. Südbahn	0	6	1/1	112,40 bz	109,75 bz
Weimar-Gera	0	—	1/1	26,10 bzG	26,10 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 10.	vom 11.
Böhm. Westbahn	7 1/2	—	1/1	140,00 bz	— —
Dux-Bodenbach	7 1/2	—	1/1	199.60 bz	198.90 bzB
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	—	1/1	88.80 bz	88,50 bzG
Gotthardbahn	5	—	1/1	145.75 bz	144,75 bz
Iwang. Dombr. (gar.)	5	—	1/1 1/7	100.00 bz	100,40 B
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1	68,00 bzB	67,70 B
Kronpr.-Rudolfbahn	4 3/4	—	1/1	— —	— —
Lemberg-Czernow.	6 3/4	—	1/5 1/11	101,00 bzB	100.75 bzG
Meridional-Actien	7 1/5	—	1/1 1/7	155,00 bz	155,25 bzB
Mittelmeer-Eisenb.	5 4/5	—	1/7	120.40 bz	120,00 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	66.50 bzG	66,40 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	3 1/2	—	1/1	103,90 bz	— —
Oest. Nordwestbahn	4	—	1/1	77,50 bz	77.70 bzG
dto. (Elbthalbahn).	3 1/2	—	1/1	93.30 bz	92,90 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	2/5	—	1/5	45,00 bz	45.60 bz
Raab-Oedenburg	1/2	—	1/1	36.80 bzG	36.75 bz
Reichenb.-Pardub.	3,81	—	1/1	69,50 bzG	69,90 bzG
Russ. Staatsbahn	7,48	—	1/1 1/7	130,50 bz	131,50 bz
Russ. Südwestbahn	5	—	1/1	82,20 bz	82.25 bz
SchweizerCentralbh.	5	—	1/1	— —	130.80 B
dto. Nordostbhn.	2	—	1/1	111,25 bz	111,25 B
dto. Unionbahn	2 1/2	—	1/1	100,50 bzG	— —
dto. Westbahn	0	—	1/1	33.70 bz	33,60 bz
Westsicil. Eisenbahn	4	—	1/1	78,10 bzG	78,40 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	—	1/1	228,00 bz	225,60 bzG

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 10.	vom 11.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	104,10 G	104,10 G
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	104,10 G	104,10 G
dto. dto. Lit. K.	4	1/4 1/10	104,10 G	104,10 G
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	104,10 G	104,10 G
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	104,00 G	104,00 G
dto. VI.	4 1/2	1/4 1/10	104,00 G	104,00 bzG
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4 1/2	1/1 1/7	104.80 G	104,70 bzB
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	104,00 G	104.10 G
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	104,10 G	104,10 G
dto. E.	3 1/2	1/4 1/1	101,60 G	101,80 G
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	104,10 G	104,10 G
dto. G.	4	1/1 1/7	104.10 G	104,10 G
dto. H.	4	1/1 1/7	104.00 G	104,00 bzG
dto. 1873	4	1/1 1/7	104.10 G	104,10 G
dto. 1874	4	1/1 1/7	104,10 G	104.10 G
dto. Em. von 1879	4 1/2	1/1 1/7	103.50 G	103,60 G
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	104.10 G	104,10 G
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	104.10 G	104,10 G
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	104.20 bz	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	104,10 G	104,10 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 10.	vom 11.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104.75 G	104.75 G
Italienische Eisenbahnen	3	1/1 1/7	59.00 B	59.00 B
Sardinische	4	1/1 1/7	90,40 bzG	90.40 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	90,50 G	91,25 bzG
Dux-Prag	5	1/1 1/7	109,00 G	109,10 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	103,30 bzB	103.20 B
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4 1/2	1/1 1/7	85.60 bz	85.40 bzG
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	— —
Kaschau-Oderberg	5	1/5 1/11	87,60 bzG	87.00 bz
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	103,10 bz	103.25 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	81.00 bzG	81.00 bzG
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	70.75 G	70,60 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	78.20 B	78,10 bzG
Mährisch-Schlesische	fr.	—	72.00 bzG	71.70 bzG
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	84.20 bzB	84.30 bzG
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	82.00 B	81.90 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	102.90 bzG	102.70 bz
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	91.25 bzG	91.40 bz
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	90.40 ebzG	90.90 bz
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	87.60 G	88.20 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	62.60 bzG	63.25 bz
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	103.50 bzB	103.25 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98.20 bzG	98.20 G
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	85.90 bzB	85,50 bz
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	103,30 ebzG	103.25 bz
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	85.20 bzB	85.50 bz
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	101.10 bz	101.20 B
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	95,90 G	95.50 bz
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	101.00 bzG	100.75 bz
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	102,80 G	102,70 G
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	97,60 G	97.70 bz
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	93,25 bzG	93.10 bzG
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	63,80 G	63,70 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	95.00 bzG	95.60 bzG
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	100.00 B	100,50 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	86.80 bzG	87,00 bz
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	100.90 bzG	100,90 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	104,10 G	104.10 G
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	104,10 G	104.00 G
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	104.10 G	104.00 bzG
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	104,10 G	104.00 bzG
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	104,50 bz	— —
Wladikawkas	4	1/1 1/7	90.60 bz	90.20 bzG
Transkaukasische	3	15/8 u. 12	73.80 G	75.00 bzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	92.20 bzG	91.90 bzG
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	63.80 bz	64.00 bz
California-Oreg.	5	1/1 1/7	108.60 G	108.80 G
Central-Pacific	6	1/1 1/7	112.25 G	112.20 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	90.50 G	90.60 G
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	113.40 G	113.30 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	106.00 B	106.00 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	113.40 ebzG	113.40 ebzG
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	95,50 bzG	93.70 ebzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	117.40 B	117.40 B
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	104.40 bzG	104.30 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	115.75 G	115.80 bz
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	113.50 bzG	113.40 bzG
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4 1/2	1/1 1/7	98,60 ebzG	98,60 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 10.	vom 11.
Aachener Discontob.	4	—	1/1	82,75 G	82,25 bzG
B.f.Sprit-u.Prod.Hdl.	4	3 2/3	1/1	83,30 bzG	83,70 bzG
Berliner Kassenver.	5	5 1/3	1/1	126,90 bz	127,00 bz
dto. Handelsges.	9	10	1/1	174,50 bzB	173,50 bzG
Berl.Prod.-u.Handlb.	4 3/4	5	1/1	100,75 bzG	100,75 bzG
Breslauer Discontob.	5	6 1/3	1/1	112.80 G	112,80 G
dto. Wechslerbk.	4 1/2	6	1/1	106,75 bzG	107,25 G
Darmstädter Bank	7	9	1/1	178,10 bz	178,00 bz
Deutsche Bank	9	9	1/1	175.90 bz	175,75 bz
dto. Genossensch.	7	7 1/2	1/1	137,50 B	138,00 bzG
dto. Hypthbk. 60%	5 1/2	6 1/4	1/1	117.90 bzG	117.10 G
Disconto-Command.	10	12	1/1	238,75 bz	237,60 bz
Dresdener Bank	7	9	1/1	154,00 bzG	153,10 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	84,40 G	84,25 G
dto. jg. 40%	0	0	1/1	93.25 bzG	93,25 G
Hannoversche Bank	5	4 1/2	1/1	119,00 bzB	118,75 bz
Internationale Bank	—	—	1/1	121.50 bzG	121,50 bzG
Leipziger Credit	9	10	1/1	197,50 G	195,75 bz
dto. Disconto	0	0	1/1	9,80 G	9,80 G
Luxemburger Bank	6 1/2	7 1/2	1/1	144,40 B	144,25 ebzG
Magdeb. Priv.-Bank	5,4	4,9	1/1	117,10 G	117,50 G
Mitteld. Creditbank	4 1/2	6	1/1	111.90 bz	111.80 bzB
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	136,75 bzG	136,00 bzG
Norddeutsche Bank	8 1/2	10	1/1	172.20 bzG	172,00 bzG
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	78,70 bzG	78,40 bzB
Petersbg. Discontob.	18	—	1/1	175.25 G	176,75 G
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	51,50 bzG	51,70 bzG
Pos. Provinz.-Bank	5 1/2	5 1/2	1/1	117,00 B	116,75 ebzB
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	6 1/8	1/1	127,90 bz	127,60 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8 3/4	9 1/2	1/1	150,00 bzG	151.00 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	7 2/5	8	1/1	114,00 G	114,10 G
dto. Hypth.-Act.-B.	6	6 1/2	1/1	119,90 G	120,00 bzG
Reichsbank	6 1/5	5 2/5	1/1 1/7	133,00 bzB	132,50 bzB
Russ. B. f. ausw. H.	0	—	1/1	64,40à50 bz	64,90 bz
Sächsische Bank	4	4 1/6	1/1	112.60 bzG	113,00 G
Schles. Bankverein	6	7	1/1	130,50 bzG	131,10 bzG
Weimarische Bank	0	—	1/1	105,75 bzG	105,80 G

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 10.	vom 11.
Allg. Elektr. (Edison)	7	—	1/10	191.75 bzG	190,75 bzG
Archimedes	10	—	1/7	146,25 B	146.00 G
Berl. grosse Pferdeb.	12	12 1/4	1/1	270,00 bzG	271,00 bzG
Berl. Bockbrauerei	5	—	1/7	119,25 bzG	119,60 bz
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	152,90 bz	151.80 bzB
Bismarckhütte	10	—	1/7	207,00 bzG	207.50 bzB
Bochum. Gussstahl.	9	—	1/7	206,75 bzG	206,70 bz
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	83,00 bzG	84,00 bzG
dto. Oelfabrik	5 1/2	—	1/6	99,00 bzG	99,50 bz
dto. Strassenbahn.	6	7	1/1	149,00 bzB	149.50 bzG
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	183,75 bzG	182,80 ebzG
Donnersmarckhütte	0	3	1/7	78,60 bzG	78,00 G
Dortm. Un. St.-Pr.	2	—	1/7	96,90 bz	96,40 bz
dto. 6% Vrz.-Act.	—	—	1/7	93,40 bz	91,40 bz
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/10	106.10 bzG	107.00 bzG
Fraust. Zuckerfabr.	14	—	1/9	163,90 bzB	163,00 bz
Friedrichsh. Act.-Br.	55	—	1/10	768,50 G	776,00 G
Giesel. Cementfabr.	10 1/2	12	1/1	163,90 bzG	163.75 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8 2/3	—	1/7	192,10 bzG	191,75 ebz
Gruson-Werk	12	—	1/7	315,00 bzG	315,00 bzG
Hofmann Waggonf.	4	9	1/1	175.50 bzG	175.60 bzG
Inowrazl. Steins.	0	—	1/1	62,10 bzG	62,00 bzG
Kramsta Schles. L.	6 1/3	—	1/9	142.00 bz	141.75 bzG
Lauchhammer conv.	7	—	1/7	152.25 G	152.00 bz
Laurahütte	5 1/2	—	1/7	139.60 bz	139.60 bz
Nordd. Lloyd	5	12	1/1	192,90 bzG	192.80 bzB
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	162.75 bz	164,00 bzG
dto. Eisb.-Bed.	0	5 1/2	1/1	113.30 bz	112,50 ebzG
dto. Eisen-Ind.	10	12	1/1	201,00 bzG	201.00 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	153,00 bzG	152,50 bzG
Oppelner Cement	2 1/3	6	1/1	129,90 ebzB	129,10 bzG
Posener Sprit-A.-G.	9 1/2	—	1/7	119,50 bzG	118,75 bzG
Redenhütte St.-Pr.	7	—	1/7	144.70 bzG	144,80 bz
Schering	24	18	1/1	307,25 bzG	308,00 bzG
Schles. Dampf.-C.	—	8 1/2	1/1	131,50 bzG	131,50 bz
dto. Gas-A.-G.	6	6 1/3	1/1	117,00 B	117,00 B
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	56,60 bzG	56,40 bz
dto. Portl.-Cem.	11 1/2	18 1/2	1/1	231,00 B	229,00 G
dto. Zinkh.-A.-G.	6 1/2	9	1/1	168,10 bzG	168,90 bz
dto. 4 1/2% St.-Pr.	6 1/2	9	1/1	168,00 G	168,90 bz
Schöneb. Schlossbr.	15	—	1/10	350,00 bz	350,00 ebzG
Schwartzkopff	12 1/2	—	1/7	340,00 bzG	339,50 bz
Tarnowitzer St. Pr.	3 1/2	—	1/1	31,30 G	— —
Tivoli Act.-Bierbr.	7	—	1/10	136,50 bzG	137,90 bz
Schl. Feuerv.-G. 20%	31 2/3	31 2/3	1/1	2100 G	2100 G

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 10.	vom 11.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	— —	— —
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	— —	105.40 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	— —	— —
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	103.25 ebzG	103,80 bzG

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss.	Cours vom 10.	vom 11.
Amsterdam 100 Fl.	5 T.	2 1/2	— —	169,25 B
dto. 100 Fl.	2 M.	2 1/2	— —	168,80 bz
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	3 1/2	— —	80,95 B
London 1 L. Strl.	8 T.	3	— —	20,45 bz
dto. 1 L. Strl.	3 M.	3	— —	20,365 bz
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	— —	81.00 bz
New-York	vista.	5	— —	418,50 bz
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	5 1/2	217,30 bz	216.50 bz
dto. dto.	3 M.	5 1/2	215.75 bz	214,80 bz
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	4	169,75 bz	169,30 bz
dto dto. 100 Fl.	2 M.	4	169,40 bz	168.80 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	5	— —	80.65 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	4	— —	80,85 bz
Warschau 100 S.-R.	8 T.	5 1/2	217,55 bz	216,60 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.
Privatdiscont 1 3/8% G.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per April.	Per Mai.
Ungar. 4% Goldrente	87,12	— —
Russische Anl. 1880	92,87	— —
dto. dto. 1884	102,62	— —
Disconto-Command.	237,00	— —
Dortmunder Union	96,12	— —
Laurahütte	139,00	— —
Oesterr. Credit	158,75	— —
Franzosen	103,75	— —
Lombarden	45,50	— —
Russische Noten	217,25	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckler; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.